

Baurestmassendeponie

Anfang Jänner 2019 wurden wir in Edt mit dem Antrag zur Errichtung einer Bodenaushub- und Baurestmassendeponie konfrontiert. Diese soll in der ausgebeuteten Schottergrube der Fa. Felbermayr entstehen, die neben der Bundesstraße 1 in unmittelbarer Nähe zur Firma Gartner liegt.

Als SPÖ-Edt lehnen wir die tickende Zeitbombe ab. Wir wollen nicht, dass unser Grundwasser durch die giftigen Reststoffe gefährdet und unsere Luft durch den krebserregenden Asbeststaub vergiftet wird. Voriges Jahr wurde durch unser Betreiben eine Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht eingebracht. Zurzeit dauert die Bearbeitung derartiger Verfahren rund ein Jahr, darum gibt es dafür noch keinen Verhandlungstermin und wir rechnen

nicht mit einem Ergebnis vor dem Sommer. Sobald es eine Entscheidung gibt, werden wir berichten.



Max Tiefenthaler am Standort der geplanten Deponie

Zuschuss zur Heizung, damit es in der Wohnung nicht kalt wird

In Zeiten galoppierender Energiepreise sowie einer stark steigenden Inflation kommt dieses Jahr auf die Menschen eine große Preissteigerung bei den Heizkosten zu. Speziell für einkommensschwache Personen und Familien wird es finanziell immer schwieriger, die Mehrkosten zu tragen.

In letzter Zeit bekommen sehr viele Haushalte Post von ihren Energieanbietern, worin ihnen mitgeteilt wird, dass die Preise sich nahezu verdoppeln. Beim Treibstoff haben wir die Erhöhung an den Zapfsäulen schon zur Kenntnis nehmen müssen. Leider hat der Preisanstieg auch Auswirkungen auf den Heizölpreis, aber auch auf andere Heizformen.

Eine warme Wohnung muss für alle Edterinnen und Edter leistbar sein und auch leistbar bleiben. Die SPÖ Edt hat daher bei der GR-Sitzung am 17.3.2022 einen Antrag auf Gewährung eines zusätzlichen Energiebonus in Höhe von € 200 eingebracht, der vom **Gemeinderat einstimmig beschlossen** wurde. Es gelten die Bestimmungen des Landes OÖ, sodass die Förderberechtigten zusätzlich zum

Heizkostenzuschuss von € 175 einen Energiebonus von € 200 erhalten. Förderberechtigt sind Menschen, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Edt bei Lambach haben und ein geringes Einkommen aufweisen.

Die SPÖ EDT war und ist immer bemüht, sich für Menschen mit kleinem Einkommen einzusetzen.

Die diesbezüglichen Anträge können **bis 9. Mai 2022 beim Gemeindeamt Edt gestellt werden.**



Fette Geldspritze für pensionierte Politiker

Wir müssen Ihnen von einem Beschluss im oberösterreichischen Landtag berichten, den nicht nur wir als ungeheuerlich empfinden. Er zeigt, wie unverfroren manche politischen Parteien agieren, wie sie „es sich richten“. Mit den Stimmen von ÖVP und FPÖ und gegen die Proteste der Opposition wurde ein besonderes Privileg für ausgeschiedene Landespolitiker beschlossen: Die Zusatzversicherung von 20 pensionierten Landtagsabgeordneten wird künftig mit unserem Steuergeld gesponsort. Das kostet uns mindestens 74.000€ pro Jahr!

Neben der gesetzlichen Krankenversicherung leisten sich viele Menschen – vor allem jene mit höherem Einkommen – eine Zusatzversicherung und zahlen diese selbst. Dagegen ist nichts einzuwenden. Anders in diesem Fall, denn hier zahlt nicht der Versicherte, es zahlt die Allgemeinheit.

Steuerzahlerinnen und Steuerzahler, die von der Teuerung und den hohen Energiepreisen besonders betroffen sind, dürfen nun für Polipensionäre mitzahlen. Uns würde

interessieren, wie das Landeshauptmann Stelzer und sein Stellvertreter Haimbuchner jenen Menschen erklären wollen, die sparsam mit ihrem Geld umgehen müssen, um damit bis zum Monatsletzten über die Runden zu kommen.

Sozial ist anders!



Bild von Michael Piesbergen auf Pixabay

Wo drückt der Schuh?

Gibt es ein Thema in Ihrem Umfeld oder in der Gemeinde, das Sie stört? Wenn ja, dann melden Sie sich bitte bei uns unter der Mailadresse edt@ooe.spoe.at oder telefonisch unter 0664/2869394.

Wir werden uns um Ihr Anliegen bemühen und Sie vom Ergebnis informieren.

im FOKUS



Edt bei Lambach



Heizkostenzuschuss

Energiepreise haben sich in den letzten Monaten nahezu verdoppelt und es ist kein Ende in Sicht. Darum forderte die SPÖ-EDT einen Heizkostenzuschuss für Menschen mit kleinem Einkommen. Mehr auf Seite 4.

Am Bild von li.n.re.: Reinhold Puchinger, Max Tiefenthaler u. Helmut Wolfsgruber

Einen großen Dank an die vielen Helfer, die sich bei der Flurreinigungsaktion beteiligt haben.

Wir sagen DANKE!



- 2 Das Team der SPÖ-Edt stellt sich vor
- 3 Generationswechsel in der SPÖ
- 4 Heizkostenzuschuss, geplante Baurestmassendeponie



DER FRAKTIONSOBMANN BERICHTET

Geschätzte EdterInnen und Edter!

Seit November 2021 habe ich die Fraktionsobmannfunktion der SPÖ Edt von Reinhold Puchinger übernommen. Reini ist in den Gemeindevorstand gewechselt und ich möchte mich im Namen der Fraktion für seine viele und erfolgreiche Arbeit in den letzten Jahren herzlich bedanken. Unsere Fraktion ist Dank Eurer Stimmen auf 7 Gemeinderäte angewachsen und wir stellen auch mit Max Tiefenthaler einen Vizebürgermeister.

Mein Anspruch für eine erfolgreiche Gemeindepolitik ist von einer guten Zusammenarbeit Aller zum Wohle der Bürger geprägt. Dies aber natürlich unter dem Aspekt, dass unsere Werte dabei nicht verloren gehen. Wir als SPÖ Edt stehen für die Unterstützung von finanziell schwächer gestellten Bürgern, für Nachhaltigkeit im Umwelt- und Energiebereich sowie für Angebote unserer Jugend und Familien inklusive Ausweitung des Fahrradwegnetzes. Zum Thema Soziales haben wir schon einen Antrag auf finanzielle Unterstützung für bedürftige EdterInnen und Edter zum Ausgleich der Energiekosten-

verteuerung gestellt, der erfreulicherweise auch einstimmig im Gemeinderat beschlossen wurde.

Ich werde Euch laufend, auch über Facebook - Seite erreichbar unter "SPÖ Edt bei Lambach" - über unsere Initiativen informieren.

Ich wünsche Ihnen (Euch) einen unbeschweren schönen Frühling

Euer Helmut Wolfsgruber



Die Fraktion der SPÖ-EDT stellt sich vor:



Am Bild v.li.n.re: Renate Palmstorfer, Simon Schröder, Martina Schröder, Thomas Palmstorfer, Reinhold Puchinger, Helmut Wolfsgruber u. Max Tiefenthaler

GR Renate Palmstorfer

Funktionen im Gemeinderat:

Mitglied im Kulturausschuss u. Wohnungsausschuss, Sanitätsausschuss, Ersatzmitglied im Familien- und Sozialausschuss

GR Martina Schröder

Funktionen im Gemeinderat:

Mitglied im Kulturausschuss, Ersatzmitglied im Wohnungsausschuss, Familien und Sozialausschuss, Sanitätsausschuss

GR Simon Schröder

Funktionen im Gemeinderat:

Mitglied im Familien- und Sozialausschuss sowie Sanitätsausschuss, Ersatzmitglied im Kulturausschuss, Umweltausschuss

GR Thomas Palmstorfer

Funktionen im Gemeinderat:

Obmann Stv. im Prüfungsausschuss, Mitglied im Bau- und Raumordnungsausschuss, Sozialhilfverband, Ersatzmitglied im Kulturausschuss, Finanzausschuss

EGR Michael Parzer

Funktionen im Gemeinderat:

Mitglied im Infrastrukturausschuss, Ersatzmitglied im Bau- und Raumordnungsausschuss, Umweltausschuss, Jagdausschuss

EGR Markus Schröder

Funktionen im Gemeinderat:

Mitglied im Prüfungsausschuss, Ersatzmitglied im Finanzausschuss

EGR Erik Lenz

Funktionen im Gemeinderat:

Mitglied im Jagdausschuss, Ersatzmitglied im Prüfungsausschuss und Sanitätsausschuss

EGR Christian Wögerbauer

Funktionen im Gemeinderat:

Ersatzmitglied im Infrastrukturausschuss

Vizebgm. Max Tiefenthaler

Funktionen im Gemeinderat:

Vizebürgermeister, Obmann Umweltausschuss, Mitglied im Bau- und Raumordnungsausschuss, Finanzausschuss, Personalbeirat, Ersatzmitglied im Sozialhilfverband

Fraktionsobmann Helmut Wolfsgruber

Funktionen im Gemeinderat:

Stv. Obmann des Umweltausschusses, Mitglied im Infrastrukturausschuss, Ersatzmitglied im Bau- und Raumordnungsausschuss, Prüfungsausschuss, Wohnungsausschuss und im Personalbeirat

GV Reinhold Puchinger

Funktionen im Gemeinderat:

Fraktionsobmann Stv., Obmann Familien- und Sozialausschuss und Wohnungsausschuss, Mitglied im Finanzausschuss

DER ORTSPARTEIOBMAN BERICHTET



Generationswechsel in der SPÖ

In diesem Jahr werden innerhalb der SPÖ OÖ die Weichen auf Erneuerung gestellt. **Mag. Michael Lindner** wurde Anfang des Jahres einstimmig zum designierten Landesparteivorsitzenden gewählt. Unter dem Motto: „Politik für heute und morgen“, möchte er den gesellschaftlichen Wandel in den Familien aktiv begleiten. Die geänderten Lebensperspektiven der Familien setzen voraus, dass flächendeckende Kinderbildungs- und -betreuungsangebote geschaffen werden. Außerdem müssen endlich die nötigen Schritte im Pflegebereich umgesetzt werden. Jedes weitere Zaudern oder Bremsen bei der Pflege, beim Ausbau des öffentlichen Verkehrs, bei der Kinderbetreuung und bei der Gleichberechtigung der Frauen zementiert die gesellschaftlichen Ungleichheiten.

„Sozialdemokrat zu sein, heißt auf Seite jener zu stehen, die Hilfe brauchen. Gleichzeitig bedeutet das auch Hilfe für die Starken, weil Sie wissen, dass es ein Sicherheitsnetz für sie gibt, wenn sie es brauchen. Meine Vorstellung von Politik basiert auf Zusammenhalt. Das werde ich auch in meiner zukünftigen Aufgabe leben“, meint Lindner.

Florian Koppler, MSc ist neuer Landesgeschäftsführer. Er möchte Parteiarbeit neu denken und vom Start-up-Management lernen. Sein wichtigstes Anliegen ist, die Sozialdemokratie mit seinem Wissen und seinen Erfahrungen in der Start-up-Szene zu modernisieren. Eine erfolgreiche SPÖ stärkt unsere Gesellschaft und sorgt für Zusammenhalt. Damit sollen enttäuschte ehemalige Wähler wieder zurückgewonnen werden.

In Wels wurde **Thomas Pfaffenhuemer, MSc** als neuer Bezirksgeschäftsführer bestellt. Er ist ein profunder Kenner der Sozialdemokratie. Lange Jahre führte er erfolgreich die Geschicke des Bezirksbüros in Kirchdorf an der Krems. „In den Ortsparteien gibt es viel Potenzial, dieses möchte ich so gut als möglich mit meinen Erfahrungen unterstützen,“ verspricht Thomas Pfaffenhuemer.

In der Vergangenheit stand ich den Entscheidungen der

Landesorganisation teilweise etwas kritisch gegenüber. Mit diesen personellen Weichenstellungen sehe ich aber gute Entwicklungen für die Sozialdemokratie. Es stehen einerseits neue Erfahrungen und andererseits frische Ideen zur Verfügung, die wir in der Zukunft brauchen werden, um die vielfältigen Herausforderungen meistern zu können.

Die Ortsorganisation Edt freut sich schon auf gute Zusammenarbeit und wünscht allen neu Gewählten viel Erfolg in ihren Funktionen.



Maximilian Tiefenthaler

Am Bild: Landesrätin Birgit Gerstorfer, Max Tiefenthaler und Michael Lindner



Am Bild: Helmut Wolfsgruber, Max Tiefenthaler und Thomas Hochrainer (FPÖ)

Naherholungsgebiet wieder begehbar

In Edt haben wir vor unserer Haustüre ein wunderschönes Naherholungsgebiet entlang der Traun. Der Treppelweg von der Traunbrücke nach Gunskirchen war aber leider schon sehr schwer begehbar, weil die Sträucher den Weg überwucherten. Der Umweltausschuss unter Obmann Max Tiefenthaler startete daher heuer im Frühjahr eine Aktion, um den Weg von der Traunbrücke bis in die Ortschaft Saag freizuschneiden.

Durch eine überparteiliche Zusammenarbeit gelang es in zwei Etappen dieses rund 3,2 km lange Wegstück somit wieder begehbar zu machen.

Speziell im Frühjahr bietet uns der Treppelweg ein überwältigendes Blüherlebnis. Auch ein Spaziergang mit Kindern kann sehr erlebnisreich sein und es gibt dabei viel zu entdecken. Wir laden Sie herzlich ein, wieder einmal eine Wanderung in dieser schönen Naturlandschaft entlang der Traun zu unternehmen.

Wir gratulieren

Helmut Stundner feierte am 14.3.2022 seinen 90. Geburtstag in bester geistiger Frische. Vizebürgermeister Max Tiefenthaler gratulierte im Namen der SPÖ-EDT sehr herzlich.

Impressum

Herausgeber & Verleger: SPÖ - Edt, Ortsparteiobmann Maximilian Tiefenthaler, MBA MPA, Schneiderweg 2, 4650 Edt bei Lambach
Blattlinie: Information rund um das Geschehen in Edt, die Landes-, Bundes- und Europapolitik. Fotos SPÖ
Redaktion SPÖ Organisation Edt. Alle Urheberrechte liegen, sofern nicht anders gekennzeichnet, beim Herausgeber.